



VORWORT DER PRÄSIDENTIN

Bewährtes bewahren – Dank an unsere Freiwilligen

Unsere Freiwilligen in der Elternentlastung haben 2019 in den drei Standorten der Kinderspitäler Zürich und Luzern sowie der Kinder-Reha Schweiz in Affoltern am Albis 2799 Einsätze geleistet.

Sie waren am Spitalbett, haben Geschichten erzählt, Lieder gesungen, vielleicht einen kleinen Ausflug ins Freie gemacht – oder sie waren einfach da. Haben Säuglinge und Kleinkinder in den Arm genommen, ihnen Zuwendung gegeben. Ihre Besuche entsprechen 5693 Stunden ungeteilter Aufmerksamkeit für die hospitalisierten Kinder und Durchatmen für ihre Eltern und Geschwister.

In den Ferienwochen haben 15 Freiwillige 12 betroffenen Familien mit 28 Kindern sieben Tage ihrer Zeit ge-

schenkt. Dank ihnen konnten Kinder und Erwachsene eine Woche Ferien geniessen: mit Basteln, Ausflügen, dem Besuch eines Clowns oder der geliebten Sozialhunde. In den Bildbericht über diese Woche mit den aussagekräftigen Rückmeldungen vertiefte ich mich immer wieder gerne.

Altes überdenken, Neuem Raum geben – herausforderndes Jahr für die Geschäftsstelle

Die Koordination und Betreuung der 131 Freiwilligen in der Elternentla-

stung, die Planung ihrer Einsätze und aller Änderungen in Folge des schnelllebigen Spitalalltags bedingen – auch im Hintergrund – viele Ressourcen. Seit Januar 2019 teilen sich Karin Häberling und Anja Witte diese Aufgaben. Dadurch, dass die beiden engagierten Frauen nie gleichzeitig in den Ferien sind, können wir die für diesen sensiblen Bereich notwendige Kontinuität sicherstellen.

Andrea Ullmann-Bremi, Leiterin Pflegeentwicklung im Kinderspital Zürich, wurde am 17. Juni 2019 in den

Stiftungsrat gewählt. Andrea war seit Projektbeginn verantwortlich für die Schulung und Sensibilisierung unserer Freiwilligen und initiierte, dass die Elternentlastung auch am Kinderspital Zürich und in der Kinder- Reha Schweiz in Affoltern am Albis aufgebaut werden konnte.

Nach dem neuen Auftritt folgte 2019 auch für die Geschäftsstelle ein neuer Anstrich – örtlich und mit neuer Führung

Im Mai bezog die Aladdin-Stiftung zusammen mit ihrer Bürogemeinschaft neue Räumlichkeiten im Kulturpark. Dieser setzt sich für eine zukunftsfähige, nachhaltige Gesellschaft ein. In seinem Fokus steht die ausgewogene Wechselwirkung zwischen Menschen, Umwelt und Wirtschaft. Das Umfeld des Kulturparks bietet einen urbanen, interkulturellen, vernetzten Lebensraum, in dem Arbeit, Wohnen, Bildung und Kultur aufeinandertreffen. Kreativen und neuen Ideen steht deshalb nichts im Weg.

Ganz besonders freut mich, dass wir Tanja Bootz als Geschäftsführerin gewinnen konnten. Als Projektleiterin für das damals neue Projekt Elternentlastung stiess Tanja bereits 2010 zu Aladdin. Ihre Identifikation mit den Ideen der Stiftung, ihre grosse Wertschätzung für alle Stakeholder und ihr unermüdliches Engagement für die Weiterentwicklung der Stiftung zeichnen sie aus – wir sind sehr dankbar, dass sie sich bereit erklärt hat, die Geschäftsführung zu übernehmen.

Vo Luzern auf Züri zue...

Den Weg nach Luzern auf sich genommen haben rund 100 Gäste und folgten der Einladung zum 1. Legate-Brunch im Verkehrshaus. Für die Aladdin-Stiftung ein voller Erfolg – den Anlass haben wir in Kooperation mit der Stiftung Theodora organisiert.

Im Oktober führte der Weg erneut ins Luzernische. Dieses Mal nach Sursee an die Bambini Mäss. Die Messe für werdende und junge Eltern stellte der Aladdin-Stiftung sehr grosszügig einen Stand gratis zur Verfügung. Dieser bot vielen interessierten jungen Eltern eine Plattform über ihre Fragen und Ängste zu sprechen. Teilweise kannten die Eltern die Aladdin-Stiftung bereits aus der Elternentlastung oder den Spitalwohnungen. Ob bereits bekannt oder nicht, einzig waren sich alle, dass die Aladdin-Angebote sehr wertvoll sind und geschätzt werden.

Und ein drittes Mal Luzern: Ende Jahr erhielten wir die wunderbare Nachricht, dass die Aladdin-Stiftung von der Albert Koechlin Stiftung mit dem renommierten Anerkennungspreis 2019 ausgezeichnet werde. Diese Würdigung unserer Arbeit bedeutet uns enorm viel, die Preisverleihung früh im Januar 2020 bleibt uns in dankbarer Erinnerung.

Wir bleiben nicht stehen: Mit frischem Wind und auf dem richtigen Weg strömt auch weiterhin viel Herzblut in unsere Aladdin-Angebote.

Herzlichst
Ihre Brigitt Küttel

Gründerin und Präsidentin der Aladdin-Stiftung

Autor: Brigitt Küttel
Gründerin und Präsidentin der Aladdin-Stiftung